



SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: KENNZEICHNUNG DES STOFFES, DER ERSTELLUNG UND DES UNTERNEHMENS/VORHABENS

1.1 Produktkennung

Handelsname Gentoo – Teil B

Datum des Sicherheitsdatenblatts 31. März 2017

1.2 Relevante gekennzeichnete Anwendungen des Stoffes oder Gemischs und Anwendungen, von denen abgeraten wird

Produktanwendung: Beschichtungsmaterial Dieses Produkt ist ein Teil eines zweiteiligen Produkts. Bitte lesen Sie vor der Anwendung des Produkts das Sicherheitsdatenblatt für Teil A und machen Sie sich mit den Gefahrenhinweisen vertraut.

Anwendungen, von welchen abgeraten wird Nur für den gewerblichen Gebrauch.

1.3 Informationen zum Lieferanten des Stoffes oder des Gemischs

Hersteller: ULTRATECH INTERNATIONAL, INC.
11542 Davis Creek Court
Jacksonville, FL 32256, USA
+1 (904) 292-1611
E-Mail: info@gentoo coating.com

Vertreiber in der EU:

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationen im Fall eines Überlaufs 800-424-9300 (Chemtrec) +1-703-527-3887 für internationale Anrufe (R-Gespräche werden angenommen)

ABSCHNITT 2: GEFAHRENKENNZEICHNUNG

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Physikalisch	Gesundheitlich	Ökologisch
Brennbare Flüssigkeit Kategorie 2	Augenschäden Kategorie 1 Spezifische Zielorgan-Toxizität – Einmalige Belastung 3 (CNS Auswirkungen)	Ungefährlich



SICHERHEITSDATENBLATT

2.2

Kennzeichnungselemente



Gefahr!

Gefahrenhinweise (H-Sätze)	Sicherheitshinweise (P-Sätze)
<p>H225 Hochentzündliche Flüssigkeit und Dampf. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H336 Kann zu Benommenheit und Schwindelgefühl führen.</p> <p>Sicherheitshinweise (P-Sätze) fortgesetzt Erwiderung P303 + P361 + P353 BEI HAUTKONTAKT (oder Kontakt mit Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut gründlich mit Wasser waschen. P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. P304 + P340 BEI EINATMUNG: Die Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. P312 Bei Unwohlsein das GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mit der Augenspülung fortfahren. P310 Sofort das GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen. P370 + P378 Im Brandfall: Sprühwasser, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlenstoffdioxid zum Löschen verwenden.</p>	<p>Prävention P210 Von Hitze, Funken, offenen Flammen und heißen Oberflächen fernhalten. Rauchen verboten. P233 Behälter dicht verschlossen halten. P240 Behälter und zu befüllende Vorrichtungen erden und festmachen. P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel, Lüftungsanlagen und Beleuchtung verwenden.</p> <p>Prävention fortgesetzt P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. P261 Einatmen von Dunst, Dämpfen oder Sprühnebel vermeiden. P264 Nach Handhabung gründlich waschen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Bereichen verwenden. P280 Geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Gesichtsschutz tragen.</p> <p>Lagerung P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten. P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>Entsorgung P501 Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgen.</p>



SICHERHEITSDATENBLATT

2.3 Sonstige Gefahren: Keine

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATIONEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS Nr. / EINECS Nr. / REACH Reg. Nr.	% (w/w)	CLP/GHS-Klassifizierung (1272/2008)
2-Propanol	67-63-0 / 200-661-7	60-65	Brennb. Flk. 2 (H225), Augenreizung 2 (H319), STOT SE 3 (H336)
1-Propanol	71-23-8 / 200-746-9	20-25	Brennb. Flk. 2 (H225), Augenschäden 1 (H318), STOT SE 3 (H336)
Wasser	7732-18-5 / 231-791-1	10-15	Ungefährlich

Siehe Abschnitt 16 für Volltext der GHS-Klassifikationen.

Die spezifische Kennzeichnung und/oder der exakte Prozentsatz (Konzentration) der Zusammensetzung wurde als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation: Bei Inhalation die Person an die frische Luft bringen, falls Unwohlsein oder andere Anzeichen auftreten. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen, falls Symptome auftreten und andauern.

Hautkontakt: Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt: 20 Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mit der Augenspülung fortfahren. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Einnahme: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen, falls Symptome auftreten.

4.2 Die wichtigsten Symptome und Auswirkungen, sowohl akut als auch zeitverzögert: Verursacht starke Augenreizungen und mögliche Schäden. Kann leichte Hautreizung verursachen. Inhalation von Dunst oder Dämpfen kann zu Reizungen der oberen Atemwege oder zu Benommenheit und Schwindelgefühl führen. Einnahme kann zu Magen-Darm Leiden führen. Einnahme in großen Mengen kann gesundheitsgefährdend sein.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Bei Augenkontakt ist sofortige ärztliche Hilfe notwendig!

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel: Sprühwasser, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlenstoffdioxid zum Löschen verwenden.



SICHERHEITSDATENBLATT

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Hochentzündliche Flüssigkeit und Dampf. Dämpfe können sich in geschlossenen Räumen ansammeln und eine Feuer- oder Explosionsgefahr darstellen. Dämpfe können schwerer als Luft sein und sich entlang Oberflächen zu weiter entfernten Zündquellen ausbreiten und Flammenrückschlag verursachen. Geschlossene Behälter können aufbrechen, wenn sie extremer Hitze ausgesetzt werden. Sprühwasser zum Kühlen der Behälter verwenden. Verbrennen kann Kohlenstoffoxide erzeugen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung: Zur Brandbekämpfung aller chemisch bedingten Feuer sollte volle Schutzkleidung einschließlich eines umluftunabhängigen Atemschutzgeräts getragen werden. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Alle Zündquellen entfernen und den Bereich mit explosionsgeschützten Betriebsmitteln auslüften. Entsprechende Schutzkleidung und Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 beschrieben tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Ausgelaufene Flüssigkeit am Eintreten in den Wasserlauf und die Kanalisation hindern. Die örtlichen und nationalen Behörden über eventuelle Freisetzen in Kenntnis setzen.

6.3 Maßnahmen und Material für Rückhaltung und Reinigung: Ausgelaufene Flüssigkeit am Ausgangspunkt stoppen, wenn dies auf sichere Weise geschehen kann. Mit inertem Material aufsaugen. In einem zur Entsorgung geeigneten Behälter auffangen. Den Bereich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 und für Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG und LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen für den sicheren Umgang: Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Inhalation von Dämpfen oder Dunst vermeiden. Schutzkleidung und -ausrüstung wie in Abschnitt 8 beschrieben tragen. Nur bei ausreichender Belüftung benutzen. Nach Handhabung gründlich mit Seife und Wasser waschen. Wenn nicht in Nutzung, Behälter dicht verschlossen halten. Produkt und Dämpfe von Hitze, Funken, Flammen und allen anderen Zündquellen fernhalten.

Behälter nicht wiederverwenden. Leere Behälter enthalten Produktrückstände, die schädlich sein können. Bei der Handhabung der leeren Behälter allen Vorsichtsmaßnahmen des Sicherheitsdatenblatts folgen. In der Nähe von Produktbehältern, selbst wenn diese leer sind, nicht schneiden, bohren, schweißen, löten, etc.

Dieses Produkt ist ein Teil eines zweiteiligen Produkts. Bitte lesen Sie vor der Anwendung des Produkts das Sicherheitsdatenblatt für Teil A und machen Sie sich mit den Gefahrenhinweisen vertraut. Gemäß den Produkthinweisen benutzen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Die Behälter vor Beschädigung schützen. Von starken Oxidationsmitteln, hohen Temperaturen und Zündquellen entfernt lagern.



SICHERHEITSDATENBLATT

7.3 Spezifische Endanwendung(en):

Industrielle Anwendungen: Beschichtungsmaterial

Professionelle Anwendungen: Beschichtungsmaterial

ABSCHNITT 8: BELASTUNGSKONTROLLEN/KÖRPERSCHUTZ

8.1 Kontrollparameter: Siehe die unten genannten örtlichen Bestimmungen hinsichtlich der Belastungsgrenzwerte.

Chemische Bezeichnung	US OEL	EU IOEL	Deutsche Grenzwerte	GBR Grenzwerte
2-Propanol	400 ppm TWA OSHA PEL 200 ppm TWA, 400 ppm STEL ACGIH TLV	Kein Grenzwert festgelegt	200 ppm TWA, 400 ppm STEL	400 ppm TWA, 500 ppm STEL
1-Propanol	200 ppm TWA OSHA PEL 100 ppm TWA ACGIH TLV	Kein Grenzwert festgelegt	Kein Grenzwert festgelegt	200 ppm TWA, 250 ppm STEL
Wasser	Kein Grenzwert festgelegt	Kein Grenzwert festgelegt	Kein Grenzwert festgelegt	Kein Grenzwert festgelegt

8.2 Belastungskontrollen:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Unter ausreichender allgemeiner oder lokaler Entlüftung verwenden, um Belastungsrate zu verringern.

Persönliche Schutzmaßnahmen

Atemschutz: Falls die Belastungsgrenzwerte überschritten werden, wird die Benutzung eines Atemschutzgeräts mit einem organischen Dampffilter oder mitgeliefertem Atemluftgerät empfohlen, das von NIOSH (US Behörde) oder einer örtlichen Behörde zugelassen wurde. Die Wahl der Geräte hängt von der Art und Konzentration des Schadstoffs ab. Die Wahl des Atemschutzes hängt von der Art, Gestalt und Konzentration des Schadstoffs ab. Die Auswahl sollte gemäß den örtlichen Bestimmungen und einer guten Arbeits- und Gewerbehygiene getroffen werden. Zur Brandbekämpfung sollten umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzt werden.

Hautschutz: Zur Vermeidung von Hautkontakt, undurchlässige Handschuhe tragen.

Augenschutz: Augenschutz zur Vermeidung von Kontakt mit den Augen tragen.

Sonstige: Keine bekannt

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild (Beschaffenheit, Farbe, etc.): Durchsichtige bis leicht trübe, farblose Flüssigkeit

Geruch: Alkoholartiger Geruch

Geruchsschwellenwert: Nicht festgelegt	pH: 2,35
Schmelz-/Gefrierpunkt: Nicht festgelegt	Siedepunkt: 83 °C (181,4 °F)
Flammpunkt: 12 °C (54 °F)	Verdunstungsrate (Butylacetat = 1): Nicht festgelegt
Entflammbarkeit (Feststoff, Gas): Nicht zutreffend	VOC-Gehalt (Gewicht/Gallone) nass: Nicht festgelegt



SICHERHEITSDATENBLATT

Explosionsgrenzen: UEG: 1 %	OEG: 14 %
Dampfdruck: Nicht festgelegt	Dampfdichte: Nicht festgelegt
Relative Dichte: 0,812	Löslichkeit(en): Nicht festgelegt
Verteilungskoeffizient: N-Octanol/Wasser: Nicht festgelegt	Selbstentzündungstemperatur: 399 °C (750,2 °F)
Zersetzungstemperatur: Nicht festgelegt	Viskosität: 1,11
Explosive Eigenschaften: Nicht zutreffend	Oxidationseigenschaften: Nicht oxidierend

9.2 Weitere Informationen: Nicht vorhanden

ABSCHNITT 10: STABILITÄT und REAKTIVITÄT

- 10.1 **Reaktivität:** Nicht reaktiv
 10.2 **Chemische Stabilität:** Stabil
 10.3 **Mögliche gefährliche Reaktionen:** Keine bekannt
 10.4 **Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze, Flammen und Funken
 10.5 **Nicht kompatible Materialien:** Starke Oxidationsmittel
 10.6. **Schädliche Zersetzungsprodukte:** Kohlenstoffoxide

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 Informationen zu toxikologischen Auswirkungen

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:

Inhalation: Inhalation verursacht Reizungen der oberen Atemwege und kann zu Benommenheit und Schwindelgefühl führen.

Einnahme: Einnahme kann zu Magen-Darm Leiden führen. Einnahme in großen Mengen kann gesundheitsgefährdend sein.

Hautkontakt: Kann leichte Hautreizung verursachen.

Augenkontakt: Verursacht starke Reizung mit Rötung, Schmerzen, Tränenfluss und möglichen Schäden.

Chronische Auswirkungen: Keine zu erwarten

Hautkorrosion/-reizung: Keiner der Bestandteile ist als Hautreizstoff klassifiziert.

Augenschäden/-reizung: Enthält 1-Propanol, was als Augenschäden hervorrufend klassifiziert wird.

Reizung der Atemwege: Keine Daten vorhanden

Sensibilisierung der Atemwege: Keiner der Bestandteile ist als Sensibilisator der Atemwege klassifiziert.

Hautsensibilisierung: Keiner der Bestandteile ist als Hautsensibilisator klassifiziert.

Keimzellmutagenität: Bestandteile sind keine Keimzellmutagene.

Karzinogenizität: Keiner der Bestandteile dieses Produkts wird von IARC, NTP, US OSHA oder der EU CLP als Karzinogen geführt oder nach dem GHS-System als Karzinogen klassifiziert.

Reproduktionstoxizität: Es sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. Keiner der Bestandteile ist als reproduktiver Giftstoff klassifiziert.

Aspirationsrisiko: Keiner der Bestandteile ist als Gefahrstoff für Aspiration klassifiziert.

Spezifische Zielorgan-Toxizität:

Einmalige Belastung: Es sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten.

Wiederholte Belastung: Keine Daten vorhanden



SICHERHEITSDATENBLATT

Akute Toxizitätsgrenzwerte:

Produkt ATE:	LD50 Oral 2.715 mg/kg LD50 Dermal 4.638 mg/kg LC50 Inhalation 20 mg/L
2-Propanol:	LD50 Oral Ratte 5.840 mg/kg LD50 Dermal Kaninchen 16.400 mg/kg LC50 Inhalation Ratte >10.000 ppm
1-Propanol:	LD50 Oral Kaninchen 2.823 mg/kg LD50 Dermal Kaninchen 4.032 mg/kg LC50 Inhalation Ratte >10.000 ppm
Wasser:	Nicht akut giftig.

ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1 Toxizität:

2-Propanol:	LC50: Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze) 11.130 mg/L /96 Std. EC50: Daphnia magna > 10.000 mg/L/48 Std.
1-Propanol:	LC50: Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze) 4.480 mg/L /96 Std.

12.2 Beständigkeit und Abbaubarkeit:

2-Propanol:	Leicht biologisch abbaubar
1-Propanol:	Leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

2-Propanol:	Biokonzentration in Wasserorganismen ist niedrig.
1-Propanol:	Biokonzentration in Wasserorganismen ist niedrig.

12.4 Mobilität im Boden:

2-Propanol:	Sehr hoch
1-Propanol:	Sehr hoch

12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung: Keiner der Bestandteile ist als PBT oder vPvB klassifiziert.

12.6 Weitere nachteilige Auswirkungen: Keine bekannt

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZU ENTSORGUNG

13.1 Maßnahmen zur Abfallbehandlung Gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgen. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, zum Zeitpunkt der Entsorgung zu bestimmen, ob das Produkt den Kriterien für gefährlichen Abfall entspricht.



SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 14: TRANSPORTINFORMATIONEN

	14.1 UN-Nummer	14.2 Korrekte Benennung der Sendung	14.3 Gefahrenklasse(n)	14.4 Verpackungsgruppe	14.5 Umweltrisiken
US DOT	UN1263	Anstrichmittel	3	II	Nein
Kanadische TDG	UN1263	Anstrichmittel	3	II	Nein
EU ADR/RID	UN1263	Anstrichmittel	3	II	Nein
IMDG	UN1263	Anstrichmittel	3	II	Nein
IATA/ICAO	UN1263	Anstrichmittel	3	II	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer: Keine bekannt

14.7 Schüttguttransport gemäß Anlage III MARPOL 73/78 und dem IBC-Code: Nicht zutreffend; Verkauf nur in Packungsform

ABSCHNITT 15: BEHÖRDLICHE INFORMATIONEN

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltbestimmungen und Rechtsvorschriften, die spezifisch auf den Stoff oder das Gemisch ausgerichtet sind

EPA Toxic Substances Control Act (TSCA) (US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz):

Alle Produktbestandteile sind im TSCA-Bestandsverzeichnis aufgelistet oder vom TSCA ausgenommen.

Chemikalien in SARA Abschnitt 302 aufgelistet: Keine

Gefahrenkategorien gemäß SARA Abschnitt 311/312: Brandgefahr, Akute Gesundheitsgefahr

SARA Abschnitt 313: Dieses Produkt enthält die folgenden Chemikalien, die der jährlichen Veröffentlichung von Meldepflichten gemäß Abschnitt 313 von SARA (40 CFR 372) unterliegen: Keine

California Proposition 65 (kalifornischer Rechtssatz 65): Dieses Produkt enthält Chemikalien die im „Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act“ von 1986 aufgelistet sind.

Internationale Bestimmungen

Kanadisches Gesetz zum Umweltschutz: Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der Canadian Domestic Substances List aufgelistet.

Europäische Union: Alle Bestandteile sind im EINECS (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances) aufgelistet.

Australien: Alle Inhaltsstoffe dieses Produkts sind im AICS (Australian Inventory of Chemical Substances) aufgelistet.

China: Alle Inhaltsstoffe dieses Produkts sind im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substance in China) aufgelistet.

Korea: Alle Bestandteile sind in der KECL (Korean Existing Chemical List) aufgelistet.

Japan: Alle Bestandteile sind in der ENCS (Japanese Existing and New Chemical Substances List) aufgelistet.

Neuseeland: Alle Bestandteile dieses Produkts sind im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet.



SICHERHEITSDATENBLATT

Philippinen: Alle Bestandteile dieses Produkts sind im PICCS (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet.

Taiwan: Alle Bestandteile sind im bestehenden Inventar für chemische Substanzen aufgelistet.

15.2 Stoffsicherheitsbewertung: Nicht erforderlich

ABSCHNITT 16: WEITERE INFORMATIONEN

HMIS-Ratings: Gesundheit - 3	Entflammbarkeit - 3	Physikalische Gefahren - 0
NFPA-Ratings: Gesundheit - 2	Entflammbarkeit - 3	Instabilität - 0

CLP/GHS-Klassifikation und H-Sätze als Hinweise (siehe Abschnitt 3)

Augenschäden 1 – Augenschäden Kategorie 1

Augenreizung 2 – Augenreizung Kategorie 2

Brennb. Flk. 2 – Brennbare Flüssigkeiten Kategorie 2

STOT RE 3 – Spezifische Zielorgan-Toxizität durch einmalige Belastung Kategorie 3

H225 Hochentzündliche Flüssigkeit und Dampf.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Änderungsverlauf des Sicherheitsdatenblatts:	Neues REACH-Sicherheitsdatenblatt
Erstellungsdatum des Sicherheitsdatenblatts:	31. März 2017
Datum der vorherigen Änderung:	Nicht zutreffend

Die hierin enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Ultratech International Inc. wahrheitsgemäß und richtig. Es wird jedoch keine Garantie oder Haftung, weder ausdrücklich oder explizit, gewährt. Keine der hier genannten Informationen sollten als Empfehlung zur Verletzung existierender Patente oder zum Verstoß jedweder Gesetze oder Vorschriften ausgelegt werden. Die endgültige Bestimmung der Eignung des Materials unterliegt der alleinigen Verantwortung des Nutzers.